



**16.10.2024**

## **Pressemitteilung**

### **Allgemeinarztpraxis in Rohrdorf schließt – Nagolder Praxis optimiert mit neuen Konzepten Versorgung von Patientinnen und Patienten**

**Die Hausarztpraxis in Rohrdorf schließt; seit 2020 hatte das Hausarztzentrum Nagold – Joachim Kurth und Kollegen dort eine Zweigpraxis am Johanniterplatz geführt. „Unser Ziel war es, Patientinnen und Patienten direkt in Rohrdorf einen Zugang zur allgemeinmedizinischen Versorgung zu geben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass wir in Rohrdorf nicht ausgelastet waren, während wir in der Praxis in Nagold zunehmend an unsere Kapazitätsgrenzen kommen“, erklärt Joachim Kurth, Praxisinhaber Hausarztzentrum Nagold, die Entscheidung. Er ergänzt: „Indem wir jetzt die Kräfte in der Praxis in Nagold bündeln, können wir unser Angebot für unsere Patientinnen und Patienten weiter optimieren.“ Auch neue Strukturen und Weiterbildungen in der Praxis rücken die Versorgung stärker in den Fokus und tragen dazu bei, der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.**

#### **Patientinnen und Patienten aus Rohrdorf weiter versorgt**

Alle Patientinnen und Patienten, die bisher die Rohrdorfer Praxis besucht haben, können ab sofort das Hausarztzentrum Nagold in der Schillerstraße 19 aufsuchen. Auch für Menschen, die nicht nach Nagold kommen können, ist weiter gesorgt. „Selbstverständlich führen wir weiterhin Hausbesuche in Rohrdorf durch, um auch immobile Patientinnen und Patienten lückenlos weiter zu versorgen“, versichert Joachim Kurth.

#### **Medizinische Fachkräfte effektiv fördern und einsetzen**

„Unser Anspruch ist es, keine Patientin und keinen Patienten aus Kapazitätsgründen abzuweisen. Das erreichen wir, indem wir uns durch die Praxisschließung in Rohrdorf nun in Nagold noch besser aufstellen“, erklärt Joachim Kurth, der ein Team von insgesamt neun Ärztinnen und Ärzten, 13 medizinischen Fachangestellten und sechs Auszubildenden leitet. Durch die Förderung von Weiterbildungen befähigt er gezielt medizinische Fachangestellte dazu, Kompetenzen zu erlangen, die das Team der Ärztinnen und Ärzte entlastet. „Unsere Versorgungsassistentinnen in der Hausarztpraxis – kurz VERAH – können bestimmte Hausbesuche durchführen und sind beispielsweise fit im Wundmanagement“, informiert Joachim Kurth.



### **Neuer Studiengang und Pilotprojekt-Praxis**

Das Hausarztzentrum Nagold ist eine von zehn Praxen in Baden-Württemberg, die seit diesem Jahr am Pilotprojekt ‚Hausärztliches Primärversorgungszentrum – Patientenversorgung Interprofessionell‘ (HÄPPI) des Hausärzterverbandes teilnimmt. „Der Bedarf nach hausärztlicher Versorgung steigt stetig. Mit dem Häppi-Konzept können wir unser Team zukunftsorientiert und berufsübergreifend aufstellen und gleichzeitig unsere Arbeit durch digitale Möglichkeiten effizienter gestalten. Das schafft mehr freie Kapazitäten für unsere Patientinnen und Patienten“, erklärt Joachim Kurth.

Das Pilotprojekt bindet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Abschluss Physician Assistant in die Sprechstunde ein. Aktuell belegen drei der medizinischen Fachangestellten der Praxis Kurth den erforderlichen Studiengang. Das duale Bachelor-Studium dauert sieben Semester und befähigt die Absolventinnen und Absolventen dazu, selbstständig bestimmte Untersuchungen durchzuführen und Therapiepläne aufzustellen – Leistungen, die bisher in ärztlicher Hand waren. Dazu zählen etwa Ultraschalluntersuchungen und das Legen von Infusionen. Physician Assistants haben zu jeder Zeit eine ärztliche Tutorin oder einen ärztlichen Tutor an ihrer Seite. „Ich freue mich sehr über die neuen Karrieremöglichkeiten für medizinische Fachangestellte. Insbesondere das Studium Physician Assistant schafft ein attraktives Berufsfeld für Menschen mit sehr guten Vorkenntnissen“, erläutert Joachim Kurth. Um auch räumlich für die neuen Fachkräfte gut aufgestellt zu sein, plant der 62-Jährige, die Praxis in Nagold durch weitere Räume zu vergrößern.

Weitere Informationen gibt es unter [www.hausarztzentrum-kurth.de](http://www.hausarztzentrum-kurth.de).